

Förderplan

Name, Vorname

Klasse

Allgemeine Berücksichtigung

1. Positive Lehrer-Schüler-Beziehung:

- Positive verbale und nonverbale Kommunikation
- Geduld, Ausdauer, Verständnis aufbringen
- Lob und Feedback bei Lernfortschritten
- ermutigende Formen der Fehlerrückmeldung
- Vergleiche mit anderen Schülern vermeiden
- Hervorheben der Stärken und Begabungen

Gewährung von individuellen Entspannungsphasen

2. Arbeitsplatz im Klassenraum:

- Sinnvolle Auswahl des Sitzplatzes unter Beachtung der Hör- und Blickrichtung
- Individuelle Zuwendung über Betreuer/Zweitpädagogen
- Veränderung des Lernortes (Kleingruppen- bzw. Einzelbetreuung)

Zielgleiche Maßnahmen:

1. Vermittlung & Verarbeitung von Unterrichtsinhalten/ Didaktik & Methodik

a) Abgestimmte Arbeitsmaterialien & Tafelbilder

- Individuelle Lern- und Anschauungsmaterialien, Ansprache mehrerer Sinne, Veränderung der Arbeitsblätter
- Strukturierungshilfen, Versprachlichung von Handlungsabläufen
- Individuelle Aufbereitung schriftlicher Materialien (z.B. Silbengliederung, Schriftgröße, Hervorheben von Schlüsselwörtern, Zeilenabstand)
- Hilfen beim Erlesen von Arbeitsanweisungen und Erfassen längerer Texte, Verständigungshilfen, Erläuterungen

b) Schüleraufzeichnungen

- Aufgabenverständnis absichern (wiederholen, erklären lassen)
- Reduzierung des Hausaufgabenumfangs/Individuelle Hausaufgaben

c) Einsatz von Hilfsmitteln

- Bereitstellen technischer, optischer oder didaktischer Hilfsmittel (z.B. Computer, Overheadprojektor, Diktiergerät, spezielle Stifte, Vergrößerungen)
- Verwendung von Nachschlagewerken
- Einsatz von Software



Förderschwerpunkt Sprache

d) Weiteres

- Soziale Lern- und Interaktionsformen (Lernpartner, Gruppenarbeit)

e) Ergänzung: _____

2. Leistungserhebung und -bewertung

a) Aufgabenstellung

- Zur Vorbereitung auf schriftliche Leistungserhebungen gezielte Themenbeschreibung und Eingrenzungen schriftlich geben
- Weniger Aufgaben vom gleichen Anforderungsniveau

b) Bearbeitungszeit/ -form

- Gewährung zusätzlicher Zeit (Zeitverlängerung bei schriftlichen Leistungserhebungen max. 20%)
- Erteilung von Aufgaben, die schriftlich statt mündlich bearbeitet werden dürfen (z.B. Gedicht, Vorträge ggf. in Einzelüberprüfung oder Kleingruppen)
- Zusätzlicher Ausgleich von mündlichen Noten durch Zusatzaufgaben

c) Ergänzung: _____

Zieldifferente Maßnahmen:

- Vereinfachung von Aufgabenstellungen, Lese- und Sachtexten (leichte Sprache)
- Stärkere Wichtung von schriftlichen/mündlichen Leistungskontrollen
- Differenzierte Bewertung (z.B. Bewertungsschlüssel auf den Inhalt und seine schlüssige Abfolge legen, weniger auf Satzstruktur, Grammatik und Schreibstil)
- Nachschlagewerke
- Änderung der Studentafel

Die gekennzeichneten Formen des Nachteilsausgleiches wurden in der Klassenkonferenz/ während der Elternberatung am _____ festgelegt.

Unterschrift Schüler/ in

Unterschrift Klassenleiter/ in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schulleiter/in

Ort, Datum